

Wohl bekommst! Training ohne Stress.

Autorin: Maike RAKEBRANDT; Senior Product Management Equine & Pet, Leiber GmbH

Der Verdauungstrakt des Pferdes ist sehr sensibel und störanfällig. Er kann durch Managementfehler wie Haltungs- oder Fütterungsfehler sehr leicht aus dem Gleichgewicht gebracht werden. Gerade in anstrengenden Trainingsphasen!



Bierhefe ist ein altbewährtes Futtermittel mit langer Tradition in der Pferdefütterung. Ihr Einsatz wird vielfach in der wissenschaftlichen Literatur empfohlen, zum Beispiel bei:

- | Verdauungsstörungen, Schädigungen der Darmflora, Appetitlosigkeit oder allgemeiner Leistungsschwäche (COENEN und VERVUERT 2020)
- | Neigung zu Koliken oder Diarrhoe (ZENTEK et al. 2008, COENEN und VERVUERT 2020)
- | kraftfutterreichen und strukturarmen Rationen (COENEN und VERVUERT 2020)
- | Rationen mit niedrigen Heuqualitäten (MORGAN et al. 2007)

Praxiserprobt!

In einer wissenschaftlichen Studie an der Universität Osnabrück mit Leiber YeaFi® BT Bierhefe wurden 20 junge Warmblutpferde innerhalb kürzester Zeit verschiedenen Stressfaktoren ausgesetzt. Zeitgleich mit dem Haltungswechsel (ganzjährig Weide -> Stallhaltung) erfolgte eine Futterumstellung (Gras -> Kraftfutter und Heu). Zudem begann das Training (Anreiten). Änderungen im Haltungs- oder auch Fütterungsmanagement können Verdauungsstörungen nach sich ziehen. Die Beurteilung der Kotkonsistenz ist neben dem äußeren Erscheinungsbild und der Leistungsbereitschaft des Tieres ein Mittel zur Bewertung des Gesundheitszustandes des Pferdes. Veränderungen in der Kotkonsistenz zeigen unter anderem Veränderungen im Verdauungsprozess an und geben somit frühzeitig Hinweise auf etwaige Verdauungsstörungen.

Stabilisierung der Kotkonsistenz bei Futterumstellung

Der Einsatz von Leiber YeaFi® BT zeigte hinsichtlich der Kotkonsistenz bereits innerhalb kurzer Zeit (ein bis vier Wochen) positive Effekte (siehe Abb. 1).

Abb. 1: Veränderung der Kotkonsistenz

Kotkonsistenz			
in %	Anfang 1.-4. Woche	Mitte 5.-8. Woche	Ende 9.-13. Woche
Kontrolle	1,83 ^a ± 0,70	2,13 ^{ac} ± 0,64	2,4 ^c ± 0,49
Versuch	2,58 ^b ± 0,89	2,35 ^{b,c} ± 0,69	2,43 ^b ± 0,64

^{a,b,c} Werte mit unterschiedlichen Buchstaben innerhalb einer Zeile oder Spalte verzeichnen signifikante Unterschiede $p \leq 0,05$.

Bei der Umstellung von strukturarmer Ernährung (Weide) auf strukturreiche Ernährung (Stall) besteht die Gefahr eines sehr trockenen Kotes bis hin zu Verstopfungen. Im Praxisversuch unterschieden sich Kontroll- und Versuchsgruppe in der Kotkonsistenz signifikant.

Leiber YeaFi® BT gefütterte Pferde zeigten einen optimalen bis softeren Kot, während die Kontrollgruppe einen deutlich trockeneren Kot und somit eine Neigung zur Verstopfung zeigte.

Die Untersuchung des Kotes auf kurzkettige Fettsäuren (SCFA – Short-Chain Fatty Acids) zeigte zudem eine höhere SCFA-Produktion (+32 %) in der Leiber YeaFi® BT- Gruppe im Vergleich zur Kontrollgruppe (+11.6 %). Im Dickdarm bauen zellolytische Bakterien Zellulose und Hemizellulose zu kurzkettigen Fettsäuren (SCFA) ab. Diese dienen dem Pferd unter anderem zur Energieversorgung (Propionat) und fördern die Darmgesundheit (Butyrat). Bis zu 70 % der täglichen Energiezufuhr im Erhaltungsstoffwechsel kann das Pferd durch die SCFA-Produktion abdecken.

Bessere Verdaulichkeit!

In einer Studie von MORGAN et al. (2007) wurde der Effekt von Bierhefe auf die Verdauung von verschiedenen Raufutterqualitäten an Pferden untersucht. Der Versuch zeigte, dass der Einsatz von Bierhefe die Verdaulichkeit von niedrigen Raufutterqualitäten erhöhte. Die Fütterung niedriger Rohfaserqualitäten mit Zusatz von Bierhefe zeigte einen signifikanten Anstieg der Proteinverdaulichkeit und eine signifikant höhere Verdaulichkeit der Zellwandbestandteile wie NDF (Neutral Detergent Fibre) und Hemizellulosen. Nach MORGAN et al. (2007) kann Bierhefe demnach die Verdauung von niedrigen Heuqualitäten positiv beeinflussen.

Stabilisierung der Körpermaße bei steigender Arbeitsleistung

Hinweise auf eine bessere Nährstoffumsetzung durch Leiber YeaFi® BT Bierhefe zeigte auch die Studie mit den Jungpferden. Bei der Beurteilung der Körpermaße wurde neben dem BCS (Body Condition Score) die Unterhautfettdicke per Ultraschall gemessen (NORDHOFF 2014). Diese Messung dient der objektiven Beurteilung der Körperkonstitution. Die Unterhautfettdicke der Pferde der Versuchsgruppe war während des gesamten Versuchszeitraumes an allen drei Messpunkten signifikant erhöht (siehe Abb. 2).

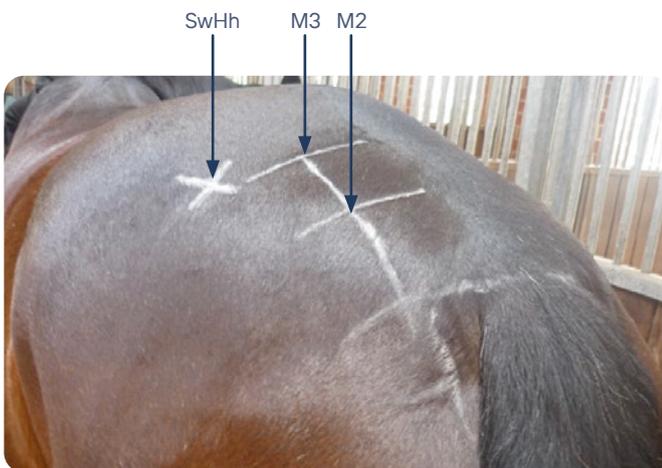


Abb.2: Unterhautfettddickenmessung per Ultraschall

Merkmal	Kontrolle			Versuch		
	Anfang	Endw.	Diff.	Anfang	Ende	Diff.
Unterhautfettddicke in mm M2	14,4 ^{ab} ± 3,7	18,7 ^a ± 5,7	4,3	13,0 ^b ± 4,6	19,0 ^a ± 5,2	5,7
Unterhautfettddicke in mm M3	9,0 ^a ± 1,5	10,9 ^b ± 2,2	2,0	8,4 ^a ± 2,9	11,7 ^b ± 2,3	3,0
Unterhautfettddicke in mm SwHh	5,3 ^{a,c} ± 1,5	6,6 ^{b,c} ± 1,5	1,3	4,9 ^a ± 1,7	7,8 ^b ± 2,2	2,1

^{a,b,c} Buchstaben kennzeichnen signifikante Differenzen ($p \leq 0,05$).

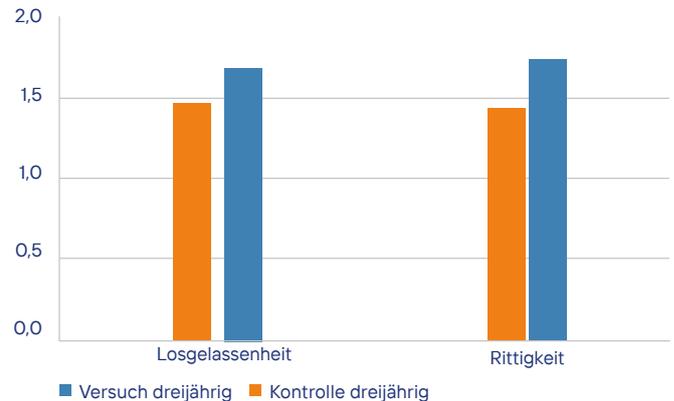
Unterhautfettddicke-Messpunkte:



Beindruckende Jungpferde!

Die gute körperliche Verfassung der Leiber YeaFi® BT gefütterten Pferde bestätigten auch die Reiter. Nach jedem Training füllten sie einen Fragebogen aus, ohne dabei zu wissen, welches Pferd in der Versuchsgruppe war beziehungsweise welches nicht. Die Reiter beurteilten die jungen Pferde in der Versuchsgruppe mit einer besseren Losgelassenheit und Rittigkeit (siehe Abb. 3). Zudem zeigten sich die Pferde während des gesamten Versuchszeitraumes in einem sehr guten Ernährungszustand und mit hervorragendem Gesamteindruck.

Abb. 3: Beurteilung Arbeitsverhalten



Bessere Fellqualität und besserer Gesamteindruck

Ein verbesserter Gesamteindruck durch Leiber YeaFi® BT zeigte sich auch in einer neunmonatigen wissenschaftlichen Studie mit alten Pferden. Hier beschrieben nahezu alle Teilnehmer im Vorbericht einen schlechten Gesamteindruck und insbesondere eine schlechte Fellqualität ihrer Pferde.

Nach Versuchsende zeigten sich die Pferde der Versuchsgruppe (Leiber YeaFi® BT Bierhefe) nicht nur mit einem schnelleren Fellwechsel. 75 % zeigten zudem eine deutlich bessere Fellqualität, glänzenderes beziehungsweise glatteres Fell und einen deutlich besseren Gesamteindruck – als Pferde ohne Bierhefe-Zusatz.

Leiber YeaFi® BT:

- | Stabilisierung der Kotkonsistenz bei Futterumstellung
- | Stabilisierung der Körpermasse bei steigender Arbeitsleistung
- | bessere Losgelassenheit und Rittigkeit
- | bessere Fellqualität und besserer Gesamteindruck

Praxisstudie auf Anfrage erhältlich!

Du möchtest mehr über Herstellung, Unterschiede, Wirkung und Praxiseinsatz wissen?

leiber-pferd.de



Wir praktizieren seit 1954 Upcycling auf Weltmarktniveau und behalten Umwelt und Klima im Blick.

